

Friedensplenum beim Neujahrsempfang 2014 im Rosengarten Mannheim

Weitere Unterschriften für Rüstungsexportverbot gesammelt - Beendigung der Bundeswehrauslandseinsätze gefordert

Das Friedensplenum Mannheim hat sich auch dieses Jahr am Neujahrsempfang der Stadt Mannheim im Rosengarten mit einem Infostand präsentiert. Wir konnten viele Flyer [Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!](#)

verteilen und für das von ihr geforderte Rüstungsexportverbot weitere 56 Unterschriften sammeln. Auf gut sichtbaren Postern wurde deutlich gemacht, welche Firmen die Bauteile eines Leopard-Panzers herstellen und auch, dass Mercedes-Benz durch seine Militär-LKWs an der Rüstung verdient.

An wie vielen Auslandsmissionen die Bundeswehr beteiligt ist und wie viele Soldat_innen diese umfassen, wurde mittels einer Landkarte optisch in den Blick gerückt. Die Bundeswehr ist kein geeignetes Mittel um Konflikte zu lösen, viel mehr verschlingt sie gigantisch viele Ressourcen, die für eine zivile Konfliktbearbeitung dringend benötigt werden.

Wir halten auch die Bundeswehr im Klassenzimmer und deren Einfluss auf die Ausbildung von Lehrer_innen für friedenspolitisch kontraproduktiv und warben mit weiterem Informationsmaterial für die Kampagne „Schulfrei für die Bundeswehr. Lernen für den Frieden“ (siehe: <http://www.schulfrei-für-die-bundeswehr.de>).

Bitte beachten: Jeden zweiten Dienstag im Monat trifft sich das Friedensplenum Mannheim zu einer öffentlichen Sitzung zu der Interessierte herzlich willkommen sind.